

Liebe Freunde der Schönfließer
Sommermusiken,

wir freuen uns, Sie zu den 27. Schönfließer Sommermusiken wieder in einer Kirche ohne Baugerüst begrüßen zu können. Die Reparatur der an einigen Stellen marode gewesenen Decke ist abgeschlossen. So können wir unser Gotteshaus, wenn auch nicht restauriert, so aber doch wieder in dem uns vertrauten Zustand benutzen. Diese Reparatur war ein Stück auf der längeren Wegstrecke hin zu einem Denkmal, wie wir es uns erhoffen: mit gesichertem Denkmalsbestand und gastlicher Atmosphäre. Bis dieser Zustand erreicht sein wird, werden aber wohl noch einige Jahre ins Land ziehen.

Auch dieses Jahr konnten wir aus einem großen attraktiven Konzertangebot auswählen. Herausgekommen ist ein sehr vielfältiges Programm: Die Musik der Konzerte kommt nebst Deutschland aus Frankreich, England, Russland, Polen und dem Baltikum. Musik von der Renaissance über Barock, Romantik bis zu Chanson, Gospel, Jazz und Filmmusik kommt zum Klingen.

Der Vortrag von Dr. Christian Booß zu Stasi-Informanten jenseits der IM reiht sich in die Tradition unserer Lesungen zur jüngsten Deutschen Geschichte ein.

Musiker, die eine Kirche zum Klingen bringen, Besucher, die eine Kirche mit Leben erfüllen, sind die besten Argumente für Sponsoren, die Sanierung dieser einzigartigen, wunderschönen alten Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert weiter voranzutreiben. Im Sinne der Erhaltung der Dorfkirche dankt der Vorbereitungskreis für Ihr Interesse und Ihren Besuch. Wir freuen uns auf Sie!

Werner Rohrer Christian Booß

„Freundeskreis Dorfkirche Schönfließ e.V.“
Vors. Michael Klaus

Feldweg 6 • 16567 Schönfließ • Tel. (033056) 20 310

Spendenkonto:
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN DE18 1605 0000 3702 0071 71 BIC WELADED1PMB
Zweck: Restaurierung Dorfkirche Schönfließ



Eintritt zu allen Veranstaltungen 8 €
Ausnahme: Eintritt frei beim Benefizkonzert am 24. Juni und beim Vortrag am 7. Juli.

Kartenverkauf und Einlass eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Es sind keine Vorbestellungen möglich.

Lage: Schönfließ liegt nördlich von Berlin-Frohnau an der B 96a. Die Kirche befindet sich im Dorfkern.

Adresse: Am Anger 5, 16567 Schönfließ
S8 Schönfließ (ca. 1 km Fußweg) oder
Bus 809 Halt Schönfließ-Kirche

Veranstalter und Informationsservice:

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ,
Pfr. Werner Rohrer, Herthastraße 64

16562 Hohen Neuendorf OT Bergfelde

Telefon: 0 33 03 / 29 70 30 (Gemeindebüro) bzw.

03303 / 2974 202 (Kantor Christian Ohly)

E-Mail: kontakt@schoenflieser-sommermusiken.de

www.schoenflieser-sommermusiken.de



Uhren-Schneider
Meisterbetrieb & Fachgeschäft
für Uhren und Schmuck

Stephanus Schneider
Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke
Geöffnet: Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Telefon (03 30 56) 8 06 31 · www.Uhrensneider.de

27. Schönfließer Sommermusiken 2017



Sonnabend, 20. Mai 2017, 16.00 Uhr

Choeur de Celleneuve aus Montpellier

Leitung: Rachel Ratsizafy

Aretha Franklin, eine Ikone des Gospels, ist mit ihrem Album „Amazing grace“ die Inspirationsquelle des südfranzösischen Gospelchores Celleneuve. „Diese Musik, die uns direkt in die Seele trifft, ist ein Juwel“, verkündet die Leiterin begeistert. 2. Konzert: So. 21. Mai, 17.00 Uhr, Hoffnungskirche Pankow

Sonnabend, 3. Juni 2017, 16.00 Uhr

Schmelztiegel London

LA RISONANZA Potsdam

Markus Catenhusen, Barock-Violine; Franziska Borleis, Barock-Violoncello; Susanne Catenhusen, Cembalo

Ende des 17. Jahrhunderts stieg London zum bedeutendsten Finanzzentrum auf. Musiker vieler Länder kamen in die Metropole. Italiener, wie A. M. Veracini aber auch deutsche Musiker, wie G.F. Händel bereicherten das bürgerliche Konzertleben. Alle wurden in ihrem Schaffen inspiriert vom Lebensgefühl dieser Stadt, die zu einem großen Schmelztiegel der Nationen wurde.

Sonnabend, 10. Juni 2017, 16.00 Uhr

„Vesna Krasna - Der schöne Frühling“

Frühlings- und Sommergesänge aus Russland, Ukraine und Weißrussland – Ensemble Lepota

Elena Mironova, Gesang, Flöte, Leitung; Olga Forschner, Gesang, Flöten; Claudia Eckstein, Gesang, Moderation; Artur Stoll, Gesang, Balalajka, Perkussion

Erleben Sie die Kraft und Schönheit des alten russischen Volksliedes. Jahrhundertalte Gesänge entführen Sie auf eine Reise in das Leben des russischen Dorfes und in die Tiefe der russischen Seele. Erleben Sie unter anderem die lyrischen Lieder der Don-Kosaken, Tanzlieder aus der südrussischen Region Belgorod und archaische Tanzreigen aus Brjansk.

Sonnabend, 24. Juni 2017, 16.00 Uhr

„Musikschulen öffnen Kirchen“

Benefizkonzert der Kreismusikschule Oberhavel

- **Celloensemble (Leitung: Laura Gick)**

- **Vokalensemble (Leitung: Anne Gerwinat)**

- **Irina Schultz, Klavier**

Neben dem romantischen „Engelsterzett“ erwartet das Publikum barocke Tänze von J. S. Bach aber auch Songs aus Film, Musical und Popmusik. Den jüngsten Konzertbesuchern erzählen die Celli eine "Bärengeschichte".

Freitag, 7. Juli 2017, 19.00 Uhr

Die indiskrete Gesellschaft

Informanten der Stasi jenseits der IM

Vortrag von Dr. Christian Booß

Es gab in der ehemaligen DDR sehr viel mehr Stasi-Informanten als angenommen. In den vergangenen Jahren standen meist die Inoffiziellen Mitarbeiter im Fokus der Öffentlichkeit. Übersehen wurden Funktionäre der SED, die Volkspolizei; in den Dörfern spielten die Bürgermeister eine wichtige Rolle, Ausreiseantragsteller wurden von den Räten im Inneren in den Blick genommen. Der Historiker Dr. Christian Booß gibt einen Überblick über willfähige Helfer, nützliche Idioten und naiv Ausgenutzte.

Sonnabend, 8. Juli 2017, 16.00 Uhr

Musikalische Soiree mit dem Ensemble

„The Schoole of Night“

Polnische, litauische und deutsche Lieder und Psalmen der Reformationszeit

Maria Skiba, Sopran; Irene Klein, Viola da Gamba; Frank Pschichholz, Renaissancelaute und künstlerische Leitung; Ercole Ninini, Posaune; Klaus Eichhorn, Orgel; Klaus Harer, Moderation

Im Gegensatz zur lateinischen Kirchenmusik des Mittelalters war es ein Anliegen der Reformation, die Gemeinde durch das gemeinsame Singen von Kirchenliedern in den Gottesdienst einzubeziehen. Die Reformation erreichte Polen-Litauen bereits um 1520, stellte die Vorherrschaft der katholischen Kirche jedoch nie in Frage. In dem moderierten Konzert werden u.a. Psalmengesänge von Mikołaj Gomółka (1535–1609) neben ihren litauischen Versionen zu hören sein, so, wie protestantische Lieder von Waclaw aus Szamotuły (ca. 1520–1560). Kooperationskonzert mit dem Verein Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. im Rahmen der Aktion Kulturland Brandenburg 2017 „Luther und die Reformation in Brandenburg“

Sonnabend, 22. Juli 2017, 16.00 Uhr

Musik für Frauenstimmen und Harfe

Katharina Hanstedt, Harfe; Berliner Frauen-Vokalensemble; Leitung: Lothar Knappe

Werke von: J. Rheinberger; J. Brahms, F. Liszt, G. Verdi, G. Holst und H. Barbe

Das Ensemble hat sich einen Namen in der 'Neue-Musik-Szene' gemacht. Klangschönheit, vorbildliche Intonation, Musikalität, Ausdruckskraft und nicht zuletzt ein eigener 'Sound' zeichnen das Berliner Frauen-Vokalensemble aus.

Sonnabend, 5. August 2017, 16.00 Uhr

Canto e corde - Gesang und Streichtrio

Gottlobe Gebauer, Gesang; Elizabeth Balmas, Violine; Claus Gebauer, Violine; Peter Seydel, Viola

Die ehemaligen Mitglieder namhafter Orchester lassen die seltene Besetzung Streichtrio erklingen, ergänzt um Gesang dargeboten von der ebenso hochkarätigen Sopranistin Gottlobe Gebauer. Instrumentalwerke von J.S. Bach, B. Martinu und M. Reger sowie Lieder von J. Dowland und M. Luther

Sonnabend, 19. August 2017, 16.00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel

Joachim Schäfer, Trompete; Ayumi Kitamura, Orgel
Auf dem Programm des Konzertes für Trompete und Orgel stehen Werke großer Meister wie J.S. Bach, M. Reger, S. Karg-Elert, u.a..

Joachim Schäfer zeichnet technische Souveränität ebenso aus wie ein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles Spiel. Als Gast hat Joachim Schäfer die Organistin Ayumi Kitamura aus Hamburg eingeladen. Sie ist Preisträgerin des Schnitger-Organwettbewerbs.

Sonnabend, 9. September 2017, 16.00 Uhr

Unterholz-Tiefton-Jazz

Duo-Subsystem: Almut Schlichting, Baritonsaxophon; Sven Hinse, Kontrabass

SUBSYSTEM sind Tieftonspezialisten aus dem kreativen Unterholz der Berliner Jazzszene. Charmant und virtuos loten die beiden Musiker die Möglichkeiten von Baritonsaxophon und Kontrabass aus. Verwurzt im zeitgenössischen Jazz, verzweigt sich die Musik in Richtungen wie Wiener Kaffeehaus und Folklore. Improvisatorische Überraschungen sind jederzeit möglich.

Sonnabend, 23. September 2017, 16.00 Uhr

Französische Chansons

Christophe Bourdoiseau, Gesang, Gitarre; Gennadij Desatnik, Violon; Valeriy Khoryshman, Akkordeon; Alexander Franz, Kontrabass

Der Franzose Christophe Bourdoiseau präsentiert französische Chansons im traditionellen Sinne. Aber seine eigenen Lieder sind keine Erzählungen über die Bohème in Paris sondern spielen im Berlin nach der Wende. Immer wieder wird er dabei von wunderbaren Musikern begleitet, die seine romantischen Chansons durch slawische und swingende Noten bereichern.